

Inhaltsverzeichnis

Kapitel VIII. Teleologie, Funktionalanalyse und Selbstregulation

1. Einleitung und Überblick	518
2. Formale Teleologie	526
3. Zielgerichtetes Handeln, Zum Problem der ontologischen und semantischen Interpretation echter materialer teleologischer Erklärungen.	530
3a. Das teleologische Erklärungsschema	530
3b. Konkrete Objekte als Ziele des Wollens?	539
3c. Erster Lösungsversuch: Einführung neuer Entitäten	540
3d. Zweiter Lösungsversuch: Einführung neuer Operatoren mit Satzargumenten	545
3e. Dritter Lösungsvorschlag: Deutung von Glauben und Wünschen als Relationen neuer Art	547
4. Die Logik der Funktionalanalyse	555
4a. Funktionalanalysen mit und ohne Erklärungsanspruch. Erklärender Funktionalismus als Abkömmling des Vitalismus	555
4b. Vorbereitende Betrachtungen zur logischen Struktur erklärender Funktionalanalysen	559
4c. Einige Beispiele von Funktionalanalysen mit Erklärungsanspruch aus dem Gebiet der Soziologie, Anthropologie und Psychologie	563
4d. Funktionalanalysen als wissenschaftliche Systematisierungen	566
4e. Empirischer Gehalt und prognostische Verwendbarkeit von Funktionalanalysen	570
4f. Zusammenfassung und Fazit	581
5. Final gesteuerte Systeme oder teleologische Automatismen	585
5a. Einleitende Bemerkungen.	585
5b. Verhaltensplastische Systeme	586
5c. Selbstregulationssysteme	594
5d. Simulation von logischen Operationen durch Automaten	607
5e. Maschinelle Durchführung beliebiger Rechenoperationen: Turing-Maschinen	610
5f. Außenweltskommunikatoren. Verschiedene Formen von sogenannten „Lernenden Automaten“	612
5g. Reproduktion und Evolution	616
5h. Leistung und Grenzen der Analyse.	621